

Baudenkmäler

- E-6-75-141-1** **Ensemble Marktstraße.** Der Ort Kitzingen entstand an einem wichtigen Mainübergang im Anschluss an die im 8. Jahrhundert gegründete Reichsabtei und entwickelte sich im 12./13. Jahrhundert zur Stadt. Schwerpunkt der bürgerlich-städtischen Siedlung ist der Marktplatz, eine räumliche Erweiterung der auf die Mainbrücke zielenden, mittelalterlichen Hauptdurchgangsstraße. Aus der ursprünglichen Giebelhausreihe hat sich ein einziges Fachwerkhaus erhalten (Marktstraße 26). Das von der Giebelfront des Renaissance-Rathauses beherrschte Platzbild, in welches der Marktturm und der Turm der kath. Stadtpfarrkirche hineinspielen, wird durch drei- und viergeschossige Traufseithäuser des 18. Jahrhunderts und diesen angeglichenere neuere Bebauung des 19. Jahrhunderts bestimmt.
- D-6-75-141-4** **Alte Burgstraße 6.** Hausfigur, Vesperbild, barock, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-3** **Alte Burgstraße 6; Alte Burgstraße 10; Falterstraße 23; Fischergasse 12; Fischergasse 14; Fischergasse 28; Fischergasse 48; Grabenschütt 6; Grabenschütt 8; Grabenschütt 10; Grabenschütt 12; Grabenschütt 14; Grabenschütt 16; Grabenschütt 18; Grabenschütt 20; Grabenschütt 22; Grabenschütt 24; Grabenschütt 26; Grabenschütt 28; Grabenschütt 30; Grabenschütt 32; Grabenschütt 34; Grabenschütt 40; Gustav-Adolf-Platz 6; Gustav-Adolf-Platz 10; Kapuzinerstraße 14; Landwehrstraße 3; Landwehrstraße 5; Landwehrstraße 17; Landwehrstraße 19; Landwehrstraße 21; Leidenhof 9; Leidenhof 11; Lindenstraße 11; Lindenstraße 13; Narreneck; Nähe Grabenschütt; Nähe Hindenburgring Nord; Nähe Kapuzinerstraße; Nähe Landwehrstraße; Nähe Oberer Mainkai; Nähe Unterer Mainkai; Oberer Mainkai 1; Oberer Mainkai 1 a; Oberer Mainkai 3; Oberer Mainkai 5; Oberer Mainkai 5 a; Oberer Mainkai 6; Oberer Mainkai 7; Oberer Mainkai 11; Schrankenstraße 11; Schrankenstraße 13; Schrankenstraße 15; Schrankenstraße 17; Schrankenstraße 17 a; Schrankenstraße 19; Schrankenstraße 21; Schrankenstraße 23; Schrankenstraße 25; Schrankenstraße 27; Schrankenstraße 29; Schrankenstraße 31; Schrankenstraße 33; Schrankenstraße 38; Schrankenstraße 39; Schrankenstraße 41; Schrankenstraße 43; Schrankenstraße 45; Schrankenstraße 47; Schrankenstraße 49; Schrankenstraße 51; Schrankenstraße 53; Würzburger Straße 24; Würzburger Straße 25.** Stadtbefestigung, von der inneren, den Stadtkern im Rechteck umgebenden Stadtmauer des 13./14. Jh. haben sich wenige Teile an der Südseite (Kapuzinerstraße) erhalten; ebenso von der erweiterten, ein großes Dreieck bildenden Befestigung des 15. Jh., vor allem an der Mainseite, wo Türme in Häuser verbaut erhalten sind und die die Vorstädte einbezieht; von der Ummauerung Etwashausens, ebenfalls aus dem 15. Jh., steht noch ein Tor. Vgl. Alte Burgstraße 8, Falterstraße 23, Fischergasse 10, 12, Flugplatzstraße (Etwashausen), Grabenschütt 10, 16 (bez. 1496), 24, , Landwehrstraße 5, Lindenstraße 11, Marktstraße 32, Schrankenstraße 9, 21, 23, 33, 38, 49, Würzburger Straße 25 u.a.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-275** **Alte Burgstraße 10; Alte Burgstraße 12.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau, 16. Jh, Fassade Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-46** **Alte Poststraße 4; Alte Poststraße 6; Alte Poststraße 13; Kaiserstraße 4.** Landratsamt, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Hofflügeln und Treppenturm, Obergeschosse teilweise Fachwerk verputzt, Torbogen bez. 1582; auf dem Gelände des ehem. Benediktinerinnenklosters.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-5** **Alte Poststraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Neurenaissance-Dacherker und Balusterattika, Erscheinung 2. Hälfte 19. Jh. im Kern 1472 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-6** **Alte Poststraße 6.** Inschrifttafeln von 1537.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-274** **Alte Poststraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 1488 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-8** **Alte Poststraße 17; Alte Poststraße 15.** Ehem. Hofanlage, zweigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoss; kleiner Giebelanbau, verputztes Fachwerk, bez. 1745; Nebengebäude, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-198** **Alte Reichsstraße 29.** Kapelle, schlichter Saalbau mit Halbwalmdach und Dachreiter, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-211** **Alte Reichsstraße 42.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit westlich anschließendem Anbau, Sandsteinquader, 1.Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-210** **Alte Reichsstraße 44.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, Sandsteinquader, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-200** **Alte Reichsstraße 48.** Barocke Türrahmung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-209** **Alte Reichsstraße 59.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Geschossesims und rundbogiger Tordurchfahrt, Sandstein, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-212** **Alte Reichsstraße; Am Seelein; Am Seelein 2.** Straßenschild, "Einheimstelle", Gusseisen, 1.Hälfte 19. Jh.; Ecke Am Seelein.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-213** **Am Repperndorfer Berg.** Weinbergsmauer mit Weinbergshäuschen, Kalkbruchstein mit Sandsteingliederungen, bez. 1884; südöstlich des Dorfes, am Hang jenseits der Bundesstraße.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-255** **Am Repperndorfer Berg; B 8; Im Repperndorfer Grund.** Grenzschild, "Grenze Stadt Kitzingen und Bezirk Kitzingen", Ende 19. Jh.; an der Bundesstraße.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-162** **An der Jungfernmühle 1.** Ehem. Jungfernmühle innerhalb des Fabrikgeländes Fichtel & Sachs in Teilen erhalten, Hauptgebäude zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fenstergewänden, Geschossesims und Eckquaderung, Nebengebäude eingeschossige Bruchsteinbauten, 1. Hälfte 19. Jh. über älterem Kern.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-205** **Badgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Halb- und Krüppelwalm, vorkragendes verputztes Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-25** **Bahnhofplatz 4; Bahnhofplatz 2.** Bahnhof, Quaderbauten, Hauptgebäude (Nr. 4), um 1865, gestreckt-dreiflügelige Anlage, Hauptbau dreigeschossig mit flachgeneigtem Walmdach und übergiebeltem Mittelrisalit, Flügel, eingeschossig; zugehöriges Nebengebäude (Nr. 2).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-163** **Balthasar-Neumann-Straße 1; Balthasar-Neumann-Straße; Nähe Balthasar-Neumann-Straße.** Kath. Hl. Kreuzkapelle, kreuzförmige Anlage um zentrale Rotunde, von Balthasar Neumann 1741-1745; mit Ausstattung; Umfassungsmauer und Brunnen.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-164** **Balthasar-Neumann-Straße 3; Balthasar-Neumann-Straße 5.** Ehem. Evang.-Luth. Kirche St. Michael, dreigeschossiger Walmdachbau mit verputzten Pilastern, nach Plänen von Balthasar Neumann zwischen 1748 und 1754 errichtet, 1817 profaniert und zum Wohnhaus umgebaut.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-165** **Balthasar-Neumann-Straße 12.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit geohrten Fenster- und Türrahmungen, Erscheinung 18./19. Jh., im Kern 1480(dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-233** **Bismarckstraße 6.** Mietshaus, dreigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, mit Risaliten, Ziergiebel und überpuppeltem Runderker, historistisch, um 1905; Ecke Wörthstraße.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-10** **Bismarckstraße 17.** Mietshaus, dreigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, mit aufwendiger neubarocker Fassadengliederung, Balkon und Fensterbrüstungen aus Gusseisen, bez. 1901.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-160** **Bleichwasen; Main; Nähe Balthasar-Neumann-Straße; Oberer Mainkai; Zufahrt zur Alten Mainbrücke von Kitzingen.** Alte Mainbrücke, im Kern mittelalterlich, im 17./18. Jh. zum großen Teil erneuert.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-272** **conneKT 1; Flugplatz Kitzingen 1; Nähe Flugplatz Kitzingen; Nähe conneKT.** Bauten der ehem. Flugschule für die Luftstreitkräfte des Deutschen Kaiserreichs von 1917 in Formen des reduzierten Historismus; 1. Kommandantur (Bau 103), gestreckte dreiflügelige Anlage mit Mansardwalmdächern, zweigeschossiger Mittelbau mit eingeschossigen Flügeln, östlich Vorhalle mit Dreiecksgiebel, 1917; 2. Mannschaftsgebäude (ConneKT 56), gestreckter, zweigeschossiger und fünfteiliger Bau mit drei Mansardwalmdach-Pavillons, 1917; 3. Kasino (conneKT 57), gestreckter eingeschossiger Mansardwalmdachbau, Mittelrisalit mit Mansardhalbwalmdach und Fensterarkaden, 1917; 4. Mannschaftsgebäude (conneKT 55), gestreckter zweigeschossiger Bau, Mittelpavillon mit Mansardwalmdach, Flügel mit Walmdach, eingeschossige Anbauten mit Walmdach, 1917; 5. Wirtschaftsgebäude (ConneKT 01), gestreckter eingeschossiger Walmdachbau, Mittelrisalit mit Lisenengliederung und geschweiftem Giebel, 1917; 6. Hangar mit Tower (conneKT 53), Flugzeughalle mit Stahlfachwerkträgern zwischen u-förmig angeordneten zweigeschossigen Flachdachbauten und dreigeschossigen Kopfbauten, auf dem südlichen Tower, Stahlbetonskelett, Neue Sachlichkeit, 1935, im Kern von 1917.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-185** **Ebene; Geheg; Roth; Weinbergsteige.** Bildstock, mit Pietà und hl. Georg, bez. 1747; am alten Mainbernheimer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-197** **Eisgasse 2; Eisgasse.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius, Turm und östliche Langhausmauern 2. Hälfte 13. Jh., um 1600 erweitert; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-207** **Eisgasse 4.** Alte Schule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Stichbogenfenstern und umlaufendem Geschossesims, um 1840.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-226** **Eisgasse 6; Eisgasse 6 a.** Ehem. Zehntanwesen mit zugehörigen Kelleranlagen, Wohnhaus mit Mansarddach und verputztem Fachwerkgiebel, 18. Jh. über älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-11** **Falterstraße 12.** Bürgerhaus, dreigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-12** **Falterstraße 14.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit korbbogiger Toreinfahrt und geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-14** **Fischergasse 1.** Ehem. Klostermühle, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.; Hofeinfahrt.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-15** **Fischergasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit Zierfachwerk, frühes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-301** **Florian-Geyer-Weg 23.** Ehem. Stadtziegelei, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-266** **Flugplatzstraße 1; Obere Neue Gasse.** Gusseisenbrunnen, Pfeiler mit Ornamentreliefs und Vasenbekrönung, kelchartige Brunnenschale, historistisch, um 1880.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-166** **Flugplatzstraße 14.** Großlangheimer Tor, letztes erhaltenes der ursprünglich fünf Stadttore, massiver Bau aus Werksteinen mit Pyramidendach und rundbogiger Tordurchfahrt, bez. 1565.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-18** **Friedenstraße 1 a.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit Gaube und halbrundem Söller, barockisierend, um 1910; Einfriedungsmauer mit Tor.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-206** **Friedenstraße 2 a.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkkniestock, Risalit und Erker, um 1905; Anbau mit Durchfahrt, 1929.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-19** **Friedenstraße 3.** Zollamt, dreigeschossiger Walmdachbau mit historisierender Fassadengliederung, um 1910; zugehörige Lager- und Nebengebäude mit doppelter Unterkellerung.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-203** **Friedhofweg 1.** Friedhof, am Eingangstorbogen bez. 1510; Kanzel, bez. 1690; Grabsteine des 17./18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-20** **Friedrich-Ebert-Straße 2; Friedrich-Ebert-Straße 6 a.** Sog. Alter Friedhof, 1542 angelegt, 1577, 1593 und 1889 letztmals erweitert, zahlreiche künstlerisch gestaltete Grabmäler bis ca. 1930; Torbau, kubusartiger Pavillonbau mit korbbogigem Tor und eingezogener Zwiebelhaube, nördlich und südlich anstoßend Pfeilerhalle mit Gräbern, bez. 1593; Heroldgrab, Grabkapelle mit Flachsatteldach, zum Friedhof Holzpfeiler und schmiedeeisernes Metallgitter, Rokoko, 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein- und Quadermauerwerk, 16. Jh., 1889 nach Westen erweitert; Aussegnungshalle, eingeschossiger Steildachbau mit Dachreiter, mit Werksteinsockel und -Fenstereinfassungen, nach Kriegszerstörung 1949 wiedererrichtet.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-21** **Friedrich-Ebert-Straße 4.** Stadtvilla, gründerzeitlicher zweigeschossiger Mansarddachbau mit zweigeschossigem Standerker, Mittelrisalit und Türmchen, Backstein mit Sandsteingliederungen, Neurenaissance, 1899.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-22** **Friedrich-Ebert-Straße 6.** Villa, gründerzeitlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit Türmchen, Backstein mit Sandsteingliederungen, klassisierend, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-23** **Friedrich-Ebert-Straße 15.** Wohnhaus, zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau mit verzierten Fensterrahmen, klassizistisch, um 1860.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-24** **Friedrich-Ebert-Straße 28.** Postamt, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit in Ecklage, Sandsteinquadermauerwerk, klassizistisch, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-26** **Glauberstraße 4.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit und Figurennische, Bruchsteinmauerwerk mit Sandsteingliederungen, klassisierend, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-104** **Glauberstraße; Mühlbergstraße 1.** Villa Wildhagen, barockisierender Gruppenbau mit Nebengebäuden, Römerbad und Pfeilerzaun, 1914 von K. Ebner und Fritz Saalfrank.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-30** **Grabkirchgasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit korbbogiger Toreinfahrt, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-31** **Grabkirchgasse 3.** Wohnhaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit vorkragenden verputzten Fachwerkobergeschossen, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-116** **Grabkirchgasse 3; Grabkirchgasse 5; Grabkirchgasse 7; Grabkirchgasse 9; Herrnstraße 11a; Herrnstraße 11b; Herrnstraße 11c; Herrnstraße 11d; Herrnstraße 11e; Klosterbauhofstraße 2; Obere Kirchgasse 18; Obere Kirchgasse 20; Obere Kirchgasse 22; Obere Kirchgasse 24Herrnstraße 11e.** Ehem. Brauereihof, zwei zweigeschossige traufständige Satteldachbauten mit rundbogigen Toreinfahrten und profilierten Rahmungen, Obergeschoss teilweise Fachwerk verputzt, bez. 1609 und 1679; Betriebsgebäude des Kitzinger Bürgerbräu, Ziegelbauten, 1901-04 (zwei Malzhäuser, Maschinenhaus, Sudhaus und Lager-, Gär- und Kühlhaus).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-32** **Grabkirchgasse 4; Grabkirchgasse 4 a.** Ehem. Kirche zum Heiligen Grab, heute Wohngebäude, Turm erhalten, im Kern frühgotisch, obere Teile 1525 erneuert; ehem. Benefiziumgebäude der Beginnen, errichtet um 1550, dreigeschossiger Satteldachbau mit Schwalbenschwanzzinnengiebel und profilierten Fensterrahmungen, im 17. und 19. Jh. profaniert; Hausfigur, Mondsichelmadonna.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-33** **Grabkirchgasse 5.** Wohnhaus, dreigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit verputzten Fachwerkobergeschossen, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-34** **Grabkirchgasse 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-36** **Gustav-Adolf-Platz 1.** Wohnhaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-37** **Gustav-Adolf-Platz 3; Kaiserstraße 2; Schulhof 1; Fischergasse 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, ehem. Ursulinerinnenkirche, Saalbau mit barocker Westfassade, 1686-1693, von Antonio Petrini; mit Ausstattung; zugehörige ehem. Klostergebäude, mit älterem Kern z.T. bis ins Dachwerk, modern überformt; Reste der Einfriedung des ehem. Klostersgartens, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-38** **Gustav-Adolf-Platz 4; Gustav-Adolf-Platz 5.** Wohnhaus, dreigeschossiger Mansarddachbau, seitlich übergiebelte Risalite mit Balkonen, Backstein mit Hausteingliederungen, historistisch, von Michael Korbacher, 1898.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-221** **Heinrich-Fehrer-Straße 1.** Ehem. Fabrikantenvilla, zweigeschossiger Mansarddachbau, Sichtziegel und Hausteingliederungen, Mittelrisalit mit Ziergiebel und Erker, Garteneinfriedung, bez. 1897.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-39** **Herrnstraße 16.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-40** **Herrnstraße 18.** Wohnhaus, zweigeschossig mit Krüppelwalm, mit Giebelanbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, bez. 1486.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-41** **Herrnstraße 19.** Wohn- und Geschäftshaus, gründerzeitlicher dreigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage mit Erkerturm, Backstein mit Hausteingliederungen, bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-43** **Hindenburgring Süd 2.** Ehem. Krankenhaus, zweigeschossiger traufständiger gestreckter Satteldachbau, mit Ziergiebeln, in gotisierenden Jugendstilformen, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-44** **Hindenburgring Süd 3.** Ehem. Luitpoldbad, heute Stadtbücherei und Volkshochschule, zweiflügeliger, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Kuppelhalle im Eingangstrakt, im Prinzregentenstil, von Architekt Kuhn 1914; 1982 zur Stadtbücherei umgebaut.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-279** **I. Günthershof 6.** Bürgerhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, im Erdgeschoss doppelluchtige geohrte Hausteinrahmen, Obergeschoss Fachwerk, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-306** **I. Günthershof 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss und vorkragendem Giebel, rundbogiges Tor, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-328** **Innere Sulzfelder Straße 14; Innere Sulzfelder Straße 10.** Ehem. Weingut der Firma Meuschel; Kellerhaus, zweigeschossiger, unverputzter Massivbau mit Pultdach, Vorschussgiebel und zweigeschossigem Gewölbekeller aus Muschelkalk; ehem. Kutscherhaus, zweigeschossiger, traufständiger Massivbau mit Satteldach, mit integrierter Stallung und Remise; Böttcherei, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und Ladeluke; Fasshalle, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und Ladeluke; von Michael Korbacher, bez. 1906; mit Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-219** **Kaiserstraße.** Sog. Römischer Brunnen, Muschelkalkbecken und Gusseisenschalen, historistisch, Ende 19. Jh.; in umfriedeter Grünanlage.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-45** **Kaiserstraße 3.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit klassizistischer Gliederung, 1831.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-47** **Kaiserstraße 8.** Ehem. kath. Spitalkirche und Spital St. Elisabeth, romanisierender Bau, um 1870/80, 1989 profaniert und als Eingangshalle in das angeschlossene Landratsamt einbezogen.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-95** **Kaiserstraße 9; Kaiserstraße 11; Marktstraße 24; Marktstraße 26.** Bürgerhaus, viergeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Krüppelwalm und Zierfachwerk, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-277** **Kaiserstraße 17.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau, im Kern um 1600, um 1720 verändert.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-48** **Kaiserstraße 19.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit reicher Barockgliederung, frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-49** **Kaiserstraße 20.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau in Ecklage mit barocker Gliederung, bez. 1730.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-50** **Kaiserstraße 30.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit Rokoko-Stuckfassade, bez. 1764.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-51** **Kaiserstraße 31.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Zweiflügelbau mit Mansard- und Halbwalmdach in Ecklage, geohrte Fensterrahmen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-52** **Kaiserstraße 33.** Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit biedermeier-klassizistischer Fassadengliederung, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-53** **Kaiserstraße 35.** Bürgerhaus, zweigeschossiger traufständiger Mansarddachbau, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-161** **Kaltensondheimer Straße.** Bildstock, dreiteilig, auf quadratischem Sockel eine Vierkantstütze mit Bildaufsatz, Darstellung der Hl. Familie, bez. 1725; an der Kaltensondheimer Straße, gegenüber der Eheriedermühle.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-54** **Kaltensondheimer Straße 115; Kaltensondheimer Straße.** Eherieder Mühle, Wohnhuas, eingeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen, bez. 1755; Steinbrunnen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-55** **Kanzler-Stürtzel-Straße 1.** Inschrifttafel der ehem. Mühle, Sandstein, bez. 1522.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-228** **Kanzler-Stürtzel-Straße 2.** Ehem. Verwaltungsgebäude der Bonbonfabrik Wildhagen, villenartiger zweigeschossiger Walmdachbau, Anbau mit Arkade und Kolonnade, barockisierend, 1915.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-57** **Kapuzinerklosterbrückenstraße 4.** Wohnhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit profilierten Rahmungen und verputzten Fachwerkobergeschossen, bez. 1603.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-123** **Kapuzinerklosterbrückenstraße; Ritterstraße; Ritterstraße 11; Ritterstraße 13; Ritterstraße 15; Ritterstraße 17.** Inschrifttafel, 1595, und Wappenstein, 1557.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-56** **Kapuzinerklosterbrückenstraße; Schwalbenhof.** Kreuzschlepper, auf Sockel und kartuschenartiger Konsole mit Inschrift, Sandstein, bez. 1710.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-58** **Kapuzinerstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und Zierfachwerk, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-59** **Kapuzinerstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Toreinfahrt und geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh.; Mondsichelmadonna, bez. 1474.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-60** **Kapuzinerstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Mansardhalbwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh.; Steinrelief mit Auge Gottes, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-227** **Kapuzinerstraße 8.** Wohnhaus in Ecklage, zweigeschossig, mit Fachwerkobergeschoss und Zierfachwerk, um 1700; ehem. Brückenfigur des hl. Nepomuk, 1. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-61** **Kapuzinerstraße 10; Kapuzinerstraße 12.** Doppelhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit zwei Zwerchhäusern, spätklassizistisch, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-62** **Kapuzinerstraße 17.** Ehem. Kapuzinerklosterkirche Himmelfahrt Mariä und hl. Franziskus Seraphikus, 1631-1652, Kloster 1828 profaniert, heute Filialkirche von St. Johannes.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-63** **Kapuzinerstraße 19.** Ehem. Stadtpalais, heute Musikschule, dreigeschossiger zweiflügeliger Walmdachbau mit barocken Gliederungen, Terrasse mit Balustrade, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-181** **Kirchberg 9.** Pfarrhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Hausfigur, Madonna, 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-182** **Kirchberg 16; Kirchberg.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Chor frühes 15. Jh., Langhaus 1707, Turm 1832; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal mit Relief des hl. Georg von Richard Rother, bez. 1928.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-204** **Kirchplatz 9.** Rathaus, Satteldachbau mit profilierten Rahmungen und Fachwerkobergeschoss, bez. 1592; von der ehem. Kirchenburanlage ein Rundturm und Teile der Mauer im Anschluss an das Rathaus erhalten; Grabplatten des 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-201** **Kirchplatz 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Chorturmkirche, Turm um 1300, Langhaus 1747; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-69** **Königsplatz.** Zierbrunnenanlage, in Formen der Renaissance, roter Sandstein, um 1890.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-65** **Königsplatz 2; Rosenberg 2.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, mit geohrten Fensterrahmungen und Toreinfahrt, 18. Jh.; ehem. Rückgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1525 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-66** **Königsplatz 3.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Bau mit steilem Satteldach, im Kern 1484, im 18. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-67** **Königsplatz 5.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh., über älterem Kern; Rückgebäude Giebelhaus mit profilierten Rahmungen und Zierfachwerk, 16./17. Jh.; in der Schweizergasse.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-189** **Kraußstraße 4.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage mit Ecklisenen und goehrten Fensterrahmen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-190** **Kraußstraße 10.** Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1604.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-191** **Kraußstraße 12; Kraußstraße 14.** Wohnhaus, zwei zweigeschossige traufständige Satteldachbauten mit verputztem Fachwerkobergeschoss und rundbogiger Tordurchfahrt; an der Fassade fünf Wappensteine, davon zwei bez. 1619.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-186** **Kraußstraße 17; Kraußstraße 15.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit polygonalem Chorabschluss und nördlich angeschlossenen Turm, Chor spätgotisch, Langhaus 1705-1709 von Joseph Berg; mit Ausstattung; ehem. Pfründhaus, zweigeschossiger unterkellertes Massivbau mit Satteldach, 1583 (dendro.dat), Dachanhebung 1707 (dendro.det.).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-188** **Kraußstraße; Marktstefer Straße.** Steinbrunnen mit Pinienzapfenbekrönung, von Joseph Hartmann und Joseph Berg aus Würzburg, 1718.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-70** **Landwehrstraße 1; Schrankenstraße 57.** Alte Synagoge, historistischer Sandsteinquaderbau mit Backstein im Rundbogenstil, 1884, 1938 erheblich beschädigt, seit 1993 Kultur- und Bildungsstätte; ehem. Wohnhaus des Synagogendieners und koschere Schlachtereier, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-72** **Landwehrstraße 18; Landwehrstraße 20; Landwehrstraße 22.** Bayer. Landespolizei, Zweiflügelbau mit Mansarddach und goehrten Fensterrahmen, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-229** **Landwehrstraße 21; Landwehrstraße 23.** Einmann-Beobachtungsbunker ehem. für den Werkschutz der Fassfabrik Klein, Beton, 1942/43.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-73** **Landwehrstraße 23.** Ehem. jüdische Elementarschule, heute städtisches Museum, zweigeschossiger gestreckter Halbwalmdachbau, frühes 19. Jh., im Kern 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-74** **Leidenhof 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und rundbogiger Tordurchfahrt, Dachwerk um 1500, äußeres Erscheinungsbild 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-75** **Leidenhof 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit leicht vorspringendem verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-76** **Leidenhof 5.** Wohnhaus, dreigeschossiger traufständiger Bau mit steilem Satteldach und verputzten vorkragenden Fachwerkobergeschossen, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-77** **Leidenhof 11.** Gebäuderumpf, 17./18. Jh., ein Fenster bez. 1611.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-79** **Luitpoldstraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiges Mansarddachhaus in Ecklage mit zwei Zwerchhäusern, bez. 1718, im frühen 20. Jh. teilweise verändert.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-80** **Luitpoldstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und einseitigem Vorbau mit Zierfachwerk, bez. 1820, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-81** **Luitpoldstraße 4.** Bürgerhaus, schmaler traufständiger Steilsatteldachbau mit barocken Rahmungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-82** **Luitpoldstraße 7; Luitpoldstraße 9; Luitpoldstraße 11.** Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Mansarddachbau mit barocken Fassadengliederungen, frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-83** **Luitpoldstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 17. Jh. später verändert; Holztor mit Rokokoschnitzerei, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-84** **Luitpoldstraße 10; Luitpoldstraße 12; Luitpoldstraße 14.** Wohnhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit rundbogiger Tordurchfahrt, Eckpilastern und geohrten Fensterrahmungen, bez. 1822; zugehörig hofseitiger Flügelbau.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-167** **Mainbernheimer Straße 1.** Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Treppengiebel, bez. 1556 und 1918.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-168** **Mainbernheimer Straße 3; Mainbernheimer Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, im Obergeschoss mit nachgotischen Fenstergewänden, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-269** **Mainbernheimer Straße 14.** Wohnhaus, ehem. Winzerhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss, 1481 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-169** **Mainbernheimer Straße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen und Figurennische, Tor bez. 1569; Gedenktafel an den Aufenthalt Gustav Adolfs von Schweden, 1632.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-170** **Mainbernheimer Straße 20.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-171** **Mainbernheimer Straße 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit korbbogiger Toreinfahrt, bez. 1770; Erdgeschoss durch Ladeneinbau gestört.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-172** **Mainbernheimer Straße 35.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, teils mit nachgotischen Fensterrahmen, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-173** **Mainbernheimer Straße 41.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Schwalbenschwanzgiebel, bez. 1509 und 1561; Hoftor.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-174** **Mainbernheimer Straße 47; Mainbernheimer Straße 49.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, bez. 1561.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-175** **Mainbernheimer Straße 52; Mainbernheimer Straße 52a.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau teils mit geohrten Fensterrahmen, 18. Jh., über älterem Kern; Hoftor, bez. 1620.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-231** **Mainstockheimer Straße 1.** Brauereigaststätte, zweigeschossiger zweifarbiger Ziegelbau in Ecklage, mit Tanzsaal, um 1875.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-85** **Mainstockheimer Straße 2.** Rudervereinshaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit Treppengiebeln und Eckerkern, neugotisch, 1920er Jahre.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-230** **Mainstockheimer Straße 3.** Villa Elisabeth, mit Turm, Fachwerk, Schwebegebänden, historisierend, um 1900.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-215** **Mainstockheimer Straße 4.** Gartenhaus, Sandsteinquader, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-86** **Mainstockheimer Straße 11.** Gründerzeit-Villa der ehem. Brauerei Kleinschroth, zweieinhalbgeschossiger vielgliedriger Walmdachbau im Stil der ital. Renaissance, bez. 1898, von Christoph Mayer (Würzburg), mit Garten, Einfriedung und Pavillons.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-192** **Mainstraße 2.** Gasthof, zweigeschossiger Mansarddachbau mit korbbogigem Torbogen und Sandsteingliederungen, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1800 und 1820.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-225** **Mainstraße 6.** Ehem. Fährhaus, zweigeschossiges Giebelhaus, traufseitig mit vorkragendem Obergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-193** **Mainstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmen, 18./19. Jh.; Hofmauer mit Korbbogeneinfahrt.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-180** **Marktbreiter Straße 13.** Hagenmühle, zweigeschossiger Zweiflügelbau mit polygonalem Turm, Walm- und Satteldach, Relief eines Brustportraits und Wappenstein über dem Eingang, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-194** **Marktstefter Straße 1.** Torbogen, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-195** **Marktstefter Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit rundbogiger Toreinfahrt, profilierten Rahmungen und Fachwerkobergeschoss, bez. 1679.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-103** **Marktstraße.** Marktbrunnen mit Figur des hl. Kilian, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-87** **Marktstraße 3; Marktstraße 5; Waaggasse 2; Waaggasse 2 a; Waaggasse 4.** Baugruppe in Ecklage, dreigeschossiges Wohnhaus, 18. Jh., schmales Traufseithaus, mit Neurenaissance-Fassade, um 2. Hälfte 19. Jh., über älterem Kern; Rückgebäude mit Lauben, 18. Jh.; Barockportal mit geohrter Rahmung, 18. Jh. (Waaggasse).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-88** **Marktstraße 6; Marktstraße 8.** Bürgerhaus, Doppelhaus, dreigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschossen, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-90** **Marktstraße 10.** Wohnhaus, dreigeschossiges Traufseitthaus, Fachwerk verputzt, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-91** **Marktstraße 12.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage, im Kern 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-92** **Marktstraße 13.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Walmdachbau in Ecklage mit verputztem Fachwerkobergeschoss und profilierten Fensterrahmen, im Kern 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-93** **Marktstraße 18.** Hausfigur, Immaculata, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-94** **Marktstraße 21.** Ehem. Bürgerhaus, jetzt Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit barocker Fassadengliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-97** **Marktstraße 28.** Bürgerhaus, viergeschossiges Walmdachbau in Ecklage mit Mittelrisalit und barocker Fassadengliederung, 18. Jh.; Hausfigur, Immaculata, barock.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-98** **Marktstraße 30; Marktstraße 30 a.** Den Marktturm umgebende Geschäftsbuden mit Giebfassaden des frühen 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-99** **Marktstraße 32.** Marktturm, Befestigungsturm der inneren Stadtmauer, Untergeschosse 13./14. Jh., Obergeschoss 1546.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-100** **Marktstraße 34.** Rathaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit Giebfassade, deutsche Renaissance, von Meister Hans Eckhart von Schaffhausen 1561-1563.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-101** **Marktstraße 40.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Obergeschosse mit Zierfachwerk, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-102** **Marktstraße 42.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit barocken Fensterumrahmungen, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-331 Moltkestraße 1.** Stadtvilla und Geschäftshaus, eingeschossiger Natursteinbau mit flachem Walmdach, zweigeschossiger risalitartiger Anbau mit flachem Satteldach, im Erdgeschoss grob bossierte Kantenquader, Fenster mit segmentbogiger Verdachung und Gebälk, im Obergeschoss profilierte Fenstergewände mit kannelierten Pilastern, Traufe mit Zahnschnitt; schmiedeeisernes Portal, bez. C R 1885.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-216 Moltkestraße 5.** Mietshaus, dreigeschossiger Pyramiddachbau in Ecklage, mit Risaliten, Ziergiebel, Eckbalkons, Putzgliederung, historistisch um 1905.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-265 Moltkestraße 21.** Zweigeschossiges villenartiges Wohnhaus mit Mansarddach und Lisenengliederung in barockisierenden Formen, 1902.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-262 Mühlbergstraße.** Brunnenanlage mit Vasenbesatz, um 1910.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-223 Nähe Bahnhof Kitzingen-Et washausen; Richthofenstraße 3a.** Ehem. Bahnhof, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiges Bahnhofsgebäude mit weit vorkragendem Walmdach und strebepfeilerartigen Gebäudekanten, Lagerhalle und Toilettenhäuschen, 1927.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-234 Nähe Feldstraße; Feldstraße 14; Hindenburgring Nord 15; Hindenburgring Nord 17; Nähe Hindenburgring Nord; Feldstraße 10; Feldstraße 12; Feldstraße 15; Feldstraße 16; Feldstraße 17; Feldstraße 18; Feldstraße 19; Feldstraße 20; Hindenburgring Nord 8b; Hindenburgring Nord 13; Mainstockheimer Straße 3; Mainstockheimer Straße 9.** Ehem. Brauereikelleranlagen, mit Futtermauern und Hohlweg, 19. Jh.; zu den Kellern gehörige Anlagen an Hindenburgring Nord, Mainstockheimer Straße und Feldstraße (=Schießhausweg).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-187 Nähe Friedhofweg.** Gottesackerkirche, Bergkirche, Chor und Langhaus 1520, Turmuntergeschosse 13. Jh., 1601-1602 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-42 Nähe Hindenburgring Nord; Hindenburgring Nord 6; Nähe Alte Poststraße; Fischergasse 41; Hindenburgring Nord 8 b; Hindenburgring Nord 10.** Turm des 1945 zerstörten Deuster Schlosses, historistisch, 1884, 1900 wiedererrichtet; Portalbau und Einfriedung des ehem. Schlossparks.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-240 Nähe Hindenburgring Süd.** Bildstockaufsatz, mit Kreuzigung, Maria und Johannes, Sandstein, gotisch; in der Grün- und Parkanlage hinter Kapuzinerstraße 13 (St. Elisabeth-Heim).
nachqualifiziert

- D-6-75-141-246** **Nähe Hindenburgring Süd.** Hölzerne Gartenlaube, mit Laubsägedekors, späthistoristisch, um 1895.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-68** **Nähe Königsplatz.** Königssäule, aus rotem Sandstein, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-157** **Nähe Winterleitenweg; Winterleitenweg 27.** Alte Kitzinger Wasserversorgung. unterirdischer Gang mit Inschrifttafeln von 1671, 1686 und 1763.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-75-141-105** **Obere Bachgasse 1.** Gasthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit aufgeputzten Fassadengliederungen, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-106** **Obere Bachgasse 3; Obere Bachgasse 5.** Wohnhaus, dreigeschossiger traufständiger Steilsatteldachbau mit vorkragenden verputzten Fachwerkobergeschossen, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-109** **Obere Bachgasse 13; Obere Bachgasse 13 a; Obere Bachgasse 28; Obere Bachgasse 30.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit überbauter Toreinfahrt, Obergeschoss verputztes Fachwerk, bez. 1699.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-107** **Obere Bachgasse 19.** Bürgerhaus, zweigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit barocken Gliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-108** **Obere Bachgasse 23.** Toreinfahrt, rundbogiges Portal mit klassizistischem Ziergitter und zweiflügeliger Holztür, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-217** **Obere Bachgasse 26.** Ehem. Brauerei Gassner, dreigeschossiger dreiflügeliger Walmdachbau mit übergiebeltem Risalit, Kalkstein mit Sandsteingliederungen, 1876 unter Einbeziehung älterer Bauteile.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-110** **Obere Bachgasse 38; Obere Bachgasse 40.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit traufständigem Anbau, Zierfachwerk, 16./17. Jh.; Wappenstein von 1572.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-218** **Obere Bachgasse 42; Obere Bachgasse 44.** Wohnhaus, zweigeschossige giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, im Erdgeschoss profilierte Fensterrahmen, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-111** **Obere Kirchgasse 5.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, spätgotische Hallenkirche mit eingezogenem Chor, um 1402 bis um 1460, Kirchenweihe 1487, Turmaufbau 1737, Chorverglasung 1959/60 von Johannes Schreiter; mit Ausstattung; Ölberg an der Südfassade.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-112** **Obere Kirchgasse 7; Nähe Obere Kirchgasse.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau im Rundbogenstil, um 1840/50; Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes auf profilierten Sockeln, Sandstein, 18. Jh.; im Pfarrgarten St. Johannes.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-113** **Obere Kirchgasse 8.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit barocker Fassadengliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-114** **Obere Kirchgasse 9.** Gasthaus zum Ochsen, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-220** **Obere Kirchgasse 12.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputzten Fachwerkobergeschossen, Giebel mit Zierfachwerk, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-305** **Obere Kirchgasse 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit vorkragendem Obergeschoss, im Kern zwei Häuser, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-115** **Obere Kirchgasse 14.** Bürgerhaus, dreigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem Zierfachwerk, bez. 1559.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-281** **Obere Kirchgasse 15.** Bürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit rückwärtigem Flügel, Obergeschoss rückwärts z.T. Fachwerk, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-117** **Obere Kirchgasse 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau mit Rundbogenfenstern im Erdgeschoss, bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-118** **Obere Kirchgasse 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Halbwalm, Fachwerk, Konsolstein bez. 1538.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-244** **Paul-Eber-Straße 1; Wörthstraße 24.** Mietwohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage mit zwiebelbekröntem Erkertürmchen und übergiebeltem Risalit, Ziegel und Hausteingliederungen, späthistoristisch, 1898/99; zugehörig Wörthstraße 24; mit Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-119** **Paul-Eber-Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit und Turm, Neurenaissance, 1899.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-264** **Paul-Eber-Straße 11.** Dreigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, übergiebeltem Risalit mit Schwebegebände, Zierfachwerk, Schweizerhausstil, 1911.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-120** **Paul-Eber-Straße 12.** Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, barockisierender Jugendstil, um 1910.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-214** **Paul-Eber-Straße 14.** Wohnhaus, dreigeschossiger Pyramiddachbau mit neubarocken Fassadengliederungen, 1913.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-196** **Rathausgasse 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit profilierten Fensterrahmen und verputztem Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-121** **Ritterstraße 8.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit mittlerer Toreinfahrt, klassizistisch, 1830/40.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-122** **Ritterstraße 9.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit barocken Gliederungen, bez. 1763.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-124** **Ritterstraße 14.** Wohnhaus, dreigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputzten Fachwerkobergeschossen, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-125** **Ritterstraße 16.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit traufständigem Satteldachflügel, verputztes Fachwerkobergeschoss, Toreinfahrt bez. 1588.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-126** **Ritterstraße 20.** Ehem. Brauerei, dreigeschossiger traufständiger Steilsatteldachbau mit profilierten Rahmen und rückwärtig mit Fachwerkobergeschoss, im Kern 16. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-127** **Ritterstraße 25.** Ehem. Amtsgericht, jetzt Vermessungsamt, dreigeschossiger Walmdachbau mit klassizistischen Fassadengliederungen, errichtet nach 1878 auf dem ehem. Leidenhof; von diesem hat sich die östliche Außenmauer erhalten, bez. 1545.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-128** **Rosenstraße 10.** Wohnhaus, schmaler dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit geohrten Rahmungen, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-129** **Rosenstraße 12.** Korbboiges Portal, bez. 1829.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-130** **Rosenstraße 14.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-131** **Rosenstraße 15.** Wohnhaus, unterkellertes dreigeschossiges traufständiges Satteldachbau mit sieben Fensterachsen, Fensterrahmen und Ecklisenen, mittig korbboiges Portal, bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-132** **Rosenstraße 17.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit profilierten Rahmungen des 17. und 18. Jh., im Innern bez. 1573; zwei barocke Wappensteine.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-133** **Rosenstraße 28.** Gasthaus Altdeutsche Weinstube, dreigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit Drempele und Zwerchgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-303** **Schmiedelstraße 1.** Wohn- und Kontorgebäude, ehem. Wohnhaus des Kitzingers Bürgermeisters Andreas Schmiedel (1829-1882), zweigeschossiger Eckbau mit Kniestock und flachgeneigtem Walmdach, mit Lisenengliederung und abgeschrägter Kante mit Erker, spätklassizistisch, 1865; durch Toranlage mit Terrassendach angebundenes Weinkontorgebäude in gleicher Formensprache, zweigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock, 1888 von Michael Pavel (Kitzingen).
nachqualifiziert
- D-6-75-141-257** **Schmiedelstraße 7.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau, unverputztes Bruchsteinmauerwerk mit Sandsteingliederungen, im toskanischen Stil, um 1887.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-241** **Schmiedelstraße 9.** Wohnhaus mit Villencharakter, zweigeschossiger Walmdachbau, steinsichtig mit Hausteingliederungen, späthistoristisch, 1889.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-176 Schnabelgasse 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Geschossgesims und Ecklisenen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-304 Schnabelgasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss (verputzt), um 1550-1600, um 1800 verändert.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-134 Schrankenstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmen, um 1700; im Kern Stadtmauer, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-135 Schrankenstraße 2.** Hausfigur, Erzengel Michael, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-136 Schrankenstraße 9.** Befestigungsturm der äußeren Stadtmauer, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-137 Schrankenstraße 9; Schrankenstraße 11; Unterer Maimai.** An der rückwärtigen Hauswand zwei Masken in barocken Formen.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-139 Schrankenstraße 19.** Hausfigur, Immaculata, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-140 Schrankenstraße 23.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit barocken Gliederungen, bez. 176 . .
nachqualifiziert
- D-6-75-141-141 Schrankenstraße 33.** Ehem. Baywa-Lagerhaus, rückwärtiger Teil eines Lagerhauses mit Mansarddach, 18. Jh., und Reste eines Befestigungsturmes der äußeren Stadtmauer, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-143 Schrankenstraße 49.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit korbbogiger Toreinfahrt, bez. 1815; Befestigungsturm der äußeren Stadtmauer. 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-144 Schreibergasse 2.** Kindergarten, zweigeschossiger Pyramidendachbau in neubarockem Stil, um 1900; rückwärtiger Anbau zu Kapuzinerstraße 19.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-145 Schulhof 2.** Ehem. Postgebäude, jetzt Stadtbauamt, zweigeschossiger Mansarddachbau, um 1800.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-177** **Schwarzacher Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit (derzeit) verkleidetem Fachwerkobergeschoss, 17. Jh., mit Überformungen des 18./19. Jh. und Überbauung der ehem. Toreinfahrt.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-178** **Schwarzacher Straße 17.** Bauinschrift bez. 1717, renoviert 1923.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-179** **Schwarzacher Straße 18a.** Torbogen, korbbogig mit Radabweisern und Schlussstein, bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-224** **Schwarzacher Straße 27.** Teilstück der Stadtmauer mit erhaltenen Schießscharten, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-146** **Schweizergasse 3.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-147** **Schweizergasse 6.** Wohn- und Geschäftshaus, schmaler zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-148** **Schweizergasse 8.** Wohn- und Geschäftshaus, schmaler dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-149** **Schweizergasse 10.** Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-208** **St.-Vinzenz-Platz 12.** Kath. Pfarrkirche St. Vinzenz, verputzter Satteldachbau, gedrungener Turm mit Laterne, im Innern Langhaus und Chor in Form von Parabeltonnen, verputzte Holzbinderkonstruktion, 1949/50 als Notkirche von Hans Schädel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-152** **Untere Kirchgasse 10; Untere Kirchgasse 12.** Fensterrahmung mit spätgotischem Profil, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-151** **Untere Kirchgasse 11.** Untere Kirchgasse 11. Dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit zwei massiven Geschossen, einem verputztem Fachwerkgeschoss und rundbogigem Sandsteinportal, bez. 1605.
nachqualifiziert

- D-6-75-141-153** **Untere Kirchgasse 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, bez. 1563.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-154** **Völkergasse 1.** Wohnhaus, dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1814, über Kern des 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-155** **Völkergasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerk, gotisches Torgewände, bez. 1497.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-199** **Westheimer Straße 20.** Friedhofshalle, 18. Jh., mit Holzarkaden, 19. Jh.; Steinkanzel mit Beschlagwerkornamentik und Inschriften, bez. 1600; Epitaph, Rokoko, Mitte 18. Jh.; Friedhofsmauer, 18. u. 19. Jh.; Friedhofskreuz mit Gusssteinkorpus, wohl 1920er Jahre.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-2** **Wörthstraße 12; Wörthstraße 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit seitlichen Risaliten, Ziegel und Hausteingliederungen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-232** **Würzburger Straße 4.** Wohn- und Geschäftshaus mit reich gegliederter historistischer Steinfassade, 1885.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-158** **Würzburger Straße 10.** Barocke Türrahmung, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-159** **Würzburger Straße 24.** Bürgerhaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputzten vorkragenden Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-183** **Zehnthofgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-141-184** **Ziegelbergstraße.** Mariensäule, Immaculata auf einer Nische und einem Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1868.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 238

Bodendenkmäler

- D-6-6226-0092** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0112** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0113** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0115** Flachgräber neolithischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0116** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0119** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Friedhofskirche von Kitzingen-Hohenfeld einschließlich Körperbestattungen.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0120** Siedlung der Linearbandkeramik und der Michelsberger Kultur.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0121** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0122** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0124** Grabenwerk des Jung- bis Spätneolithikums sowie Siedlung vor- und frühgeschichtlicher, darunter metallzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0125** Brandgräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0130** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0131** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6226-0154** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0159** Siedlung und verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0160** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0161** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0177** Archäologische Befunde im Bereich eines mittelalterlichen Burgstalls.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0178** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer von Kitzingen.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0215** Archäologische Befunde des Mittelalters sowie der frühen Neuzeit im Bereich der Kernstadt von Kitzingen mit ehem. Vorstädten und Stadterweiterung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0216** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich des ehem. Benediktinerinnen- und späteren Ursulinerinnenklosters sowie der Evang.-Luth. Stadtkirche (Petrini-Kirche) von Kitzingen.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0217** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Kapuzinerklosters mit ehem. Kirche Mariä Himmelfahrt und Franziskus von Kitzingen.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0218** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Kirche zum Heiligen Grab von Kitzingen.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0220** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters im Bereich der inneren Stadtbefestigung von Kitzingen.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0221** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der äußeren Stadtbefestigung von Kitzingen.
nachqualifiziert

- D-6-6226-0225** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Mainbrücke zwischen Kitzingen und Etwashausen.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0228** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Repperndorf, ehem. St. Laurentius.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0243** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Hohenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0244** Viereckschanze der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0010** Siedlung der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0031** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0032** Bestattungsplatz mit Grabhügeln der Hallstattzeit sowie Gräbern der frühen Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0033** Brand- und Körpergräber der älteren Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0034** Bestattungsplatz mit Grabhügeln der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0035** Körpergräber vorgeschichtlicher sowie mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0037** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0043** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0044** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0045** Bestattungsplatz mit verebnetem vorgeschichtlichen Grabhügel.
nachqualifiziert

- D-6-6227-0046** Bestattungsplatz mit verebnetem vorgeschichtlichen Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0099** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0100** Bestattungsplatz mit teilweise verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0130** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche der Kapelle St. Nikolaus, im Bereich des ehem. Siechenhauses von Kitzingen.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0135** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. befestigten Ortes Etwashausen.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0136** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Ortsbefestigung von Etwashausen.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0137** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Hl. Kreuz-Kapelle in Etwashausen.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0138** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Evang.-Luth. Kirche St. Michael von Etwashausen.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0140** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von profaner und sakraler Vorgängerbebauung, im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg von Hoheim.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0143** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes von Sickershausen mit Teilen der ehem. Kirchenburg.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0184** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0189** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6227-0195 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 52